

Letzter Saison-Rallyetest für Christoph Zellhofer im Waldviertel



Der 19-jährige Christoph Zellhofer wird seine heurige Rallyesaison mit dem Start bei der Rallye Waldviertel (6./7. November) abschließen. Beim talentierten Youngster, der schon zweimal die Jahres-Gesamtwertung des Suzuki Cups auf der Rundstrecke gewonnen hat, stand heuer aber der schulische Abschluss im Vordergrund. Erst nach erfolgreicher Absolvierung dieser wichtigen Aufgabe gab man im Hause Zellhofer Motorsport grünes Licht für einige Rallyeeinsätze. Die Aufgabenstellung dafür wurde klar definiert. Lernen, lernen und wieder lernen, um sich langsam an die Abläufe bei

einer Rallye zu gewöhnen, bzw. die richtigen fahrerischen Momente zu setzen.

Die strengen Lehrmeister dafür waren der Teamchef und Vater Max Zellhofer, der selbst sehr erfolgreich im Motorsport tätig war und noch immer ist und der Deutsche Andre Kachel, dem es schon einmal vergönnt war, im Jahre 2010 mit Aaron Burkart einen Beifahrer Weltmeistertitel in der JWRC einzufahren.

Bisher hat Christoph Zellhofer mit der Liezen und Weiz Rallye zwei ÖM-Läufe bestritten, dann die Herbsttrallye in der ARC, sowie die zur ERC zählende Barum-Rallye im tschechischen Zlin. Christoph Zellhofer startete dabei auf dem Suzuki Swift S1600. Die Bilanz dafür kann sich für einen Newcomer durchaus sehen lassen. Man erreichte dreimal nach sehr guten Leistungen das Ziel und ist nur einmal bei der Barum-Rallye an einem technischen Defekt auf der vorletzten Prüfung gescheitert. Zu diesem Zeitpunkt lagen C.Zellhofer/ Kachel in der Gesamtwertung unter 129 Startern an sehr guter 39. Stelle.

Diese positive Bilanz will man auch bei der heurigen Rallye Waldviertel beibehalten um einen schönen Saisonabschluss ins neue Jahr mitzunehmen: „Bis jetzt habe ich mich im Rallyeauto schon sehr wohl gefühlt. Natürlich juckt es mich manchmal etwas mehr zu riskieren, aber ich gebe meinen beiden Lehrmeistern durchaus recht, sich langsam nach vorne zu arbeiten. Eines habe ich aber schon persönlich erreicht, mein Selbstvertrauen im Rallyesport ist gestiegen, ich hoffe dies dann in die nächste Saison mitzunehmen. Das Ziel für die Waldviertel Rallye ist ein TopTen Platz unter den ORM-2WD Startern, erklärte der Youngster hoffnungsvoll.“

Freitag, 6. November 2015

15.00 Uhr Start der Rallye in St. Pölten, Rathausplatz

Danach 3 Sonderprüfungen

19,15 Uhr Technical Zone In Schloss Grafenegg

21,30 Uhr Alle Fahrzeuge, auch die Re-Starter Parc Ferme In

Samstag, 7. November 2015

07.00 Uhr Parc-Ferme Grafenegg Out (Service In)

Danach 8 Sonderprüfungen

18,25 Uhr Finish Podium Schloss Grafenegg